



Das Team der Bieri, Felder AG wünscht Ihnen frohe Festtage und ein gesundes und glückliches neues Jahr.



## Kraft schöpfen in der Natur

Durch den Schnee sausen, das glitzernde Lichtspiel in den Bäumen bewundern, die frische Luft genießen und Energie tanken: Wir sorgen tatkräftig und leidenschaftlich dafür, dass unsere Wälder Ihnen ein lustvolles, entspannendes Naturerlebnis bieten.

## Aufforstung nach Föhnsturm

Nachdem der **Guggiföhnsturm im November 2019** im Gebiet Hilfern/Hürnli in der Gemeinde Escholzmatt-Marbach rund 50 Hektaren Schutzwald zerstört hatte, waren im vergangenen Jahr nebst weiteren Forstunternehmen auch unsere Mitarbeiter und Maschinen lange mit den Aufräumarbeiten beschäftigt.

Inzwischen konnte die Aufforstung dieses Schutzwaldes, welche die Bieri, Felder AG auch finanziell unterstützte, erfolgreich durchgeführt werden. Man nutzte die Chance und setzte neue Arten wie Weisstannen, Lärchen, Douglasien, aber auch Linden oder Eichen, da diese fitter für den Klimawandel sind. Nachdem **Langlauf-Legende Dario Cologna** den Startschuss für einen fitteren neuen Wald gegeben hatte, setzte er zusammen mit **Regierungsrat Fabian Peter** den ersten Baum. Auch da durfte die Bieri, Felder AG Unterstützung leisten und half bei der Aufforstung tatkräftig mit.



## Borkenkäferplage geht weiter



Auch wenn der Frühsommer eher regnerisch daherkam und manch ein Waldeigentümer hoffte, dieses Jahr mit einem blauen Auge davonzukommen, zeichnet sich nun ein anderes Bild ab. Die Weichen für ein weiteres Borkenkäferjahr wurden früh gestellt: Der vergangene Winter war mild. Viele Borkenkäfer überlebten und haben aufgrund des heissen, trockenen Vorjahres und der Stürme im Februar 2020 ausreichend geschwächte Bäume für eine erste erfolgreiche Brut vorgefunden. Der April schliesslich war einer der trockensten seit Messbeginn. Genau zur Zeit des Blattaustriebs fehlte es dann arg an Wasser, was die Bäume geschwächt hat. Weil sich die Borkenkäfer

übermässig vermehrt, haben diese gebietsweise sogar begonnen – gewissermassen aus Platzmangel – gesunde Bäume zu befallen.

Um die Borkenkäferplage etwas eindämmen zu können, werden die Bäume, welche im Wald liegen bleiben, entrinde und entastet. **In diesem Sommer durfte die Bieri, Felder AG jedoch viel Holz in Zusammenarbeit mit der Rotex und der Alpinlift AG mit dem Helikopter herausfliegen.** Nur so kann in schwer zugänglichem Gelände das Gefahrenpotenzial bei Wanderwegen, Bächen oder Ähnlichem minimiert werden.



# Forst und Umwelt **POST** Weihnachtspost 2021

## Interview mit Michael Rogenmoser, Maschinist/Teamleiter/Lehrlingsausbildner

Der Wald profitierte vom nassen und kalten Frühlings-/Sommerwetter. Wie hast du dies im Wald wahrgenommen?

Die Böden waren über Wochen hinweg durchnässt, was die bodenschonende Arbeit mit den schweren Maschinen sehr erschwerte. Zudem brauchte es eine gesunde Einstellung von jedem Mitarbeiter, bei so viel Regen trotzdem täglich das Beste zu geben. Für die Fichten aber war das Wetter scheinbar gut, denn sie sind wieder satt grün.

Für eine erfolgreiche Firma braucht es gut ausgebildetes Personal. Da die Lehrlingsausbildung in deinem Aufgabenbereich liegt: Wo liegen die Stärken und allenfalls Schwächen bei den Lehrlingen?

Die Lehrlinge haben eine sehr hohe Motivation, da sie die körperlich strenge Arbeit lieben. Das merkt man auch daran, dass sie nur sehr selten krank sind. Dafür stehen die Theorie und die Schule nicht bei allen an erster Stelle.

## Interview mit Stefan Zemp, Vorarbeiter/Maschinist

Neue Maschinen bedeuten auch immer wieder neue und modernere Technik. War es anfänglich schwierig, mit dem neuen Forwarder zu arbeiten?

Obwohl die Forstmaschinen der neusten Generation das Arbeiten komfortabler und einfacher und wirtschaftlicher machen, steigen die Anforderungen an uns Maschinisten, vor allem wegen der komplexen Elektronik. Doch wir habens geschafft.

Die Winter sind weniger kalt, es gibt weniger Schnee und somit sind die Böden auch weniger gefroren. Wie wirkt sich dies auf die Maschinenarbeit im Wald aus?

Bodenschutz ist in unserer Branche ein sehr wichtiges Thema. Neue Maschinen mit immer mehr Eigengewicht und gleich bleibender Nutzlast üben zwangsläufig einen höheren Druck auf den Boden aus. Beim Versuch, dieses Problem mit technischen Mitteln (Breitreifen, Moorbänder, Doppelbereifung) zu beheben, werden noch mehr Kilogramm an die Maschine gebaut. Deshalb gilt bei der Beschaffung von Maschinen: **So stark wie nötig, so leicht wie möglich!**



## Spezialholzerei CKW-Stromnetz

Nach wie vor sind noch nicht alle Stromkabel im Boden eingezogen und es gibt immer noch diverse Freileitungen. Damit die Stromversorgung einwandfrei funktioniert, müssen die Freileitungen regelmässig genügend Abstand zu den Waldungen und Bäumen haben und instabile, hängende oder geschwächte Bäume müssen erkannt und entfernt werden. Dank der mehrjährigen Erfahrung darf die Bieri, Felder AG auch in diesem Winter nicht nur das CKW-Stromnetz im Amt Entlebuch unterhalten, sondern auch das Stromnetz der Region Willisau und Napf. Unsere Mitarbeiter wurden entsprechend geschult und haben das nötige Fachwissen, um diese Holzereiarbeiten sicher ausführen zu können. Auch der Pikettdienst gehört dazu, damit Hilfe in Notsituationen (Sturm) oder bei allfälligen Störungen geboten werden kann.



## Vielseitige Einsätze dank moderner Infrastruktur

Auch im Bereich des Sicherheitsholzschlags steht die Bieri, Felder AG immer wieder im Einsatz, sei es bei der Pflege eines Schutzwaldes oder beim Unterhalt des Waldes entlang einer Hauptstrasse. Dank dem gut eingespielten Team und dem optimalen Einsatz der Maschinen erfolgten diese Arbeiten rationell und schnell, sodass der tägliche Verkehr nicht allzu stark eingeschränkt war.

## Investition in die Zukunft

Nachdem unser Forwarder Timberjack 1010D seine Aufgaben voll und ganz erfüllt hatte, durften wir im März einen neuen Forwarder der Marke HSM 208F in Betrieb nehmen. Eine neue Maschine bringt in der Regel viele Vorteile, da die Maschine mit den neusten Techniken gebaut wird. Der neue Forwarder ist mit der 800er-Bereifung sehr bodenschonend, dank der neusten Motorengeneration auch sehr umweltfreundlich und die Kraftreserve des Krans ist ebenfalls höher. So sind genügend Leistungsreserven vorhanden, um auch in schwierigen Bestandesverhältnissen zuverlässig arbeiten zu können. Wir sind stolz auf unsere Investition und freuen uns auf viele unfallfreie Arbeitsstunden im Dienst unseres Schweizer Waldes.



## Willkommen im Team

Im August startete **Michael Zürcher** bei uns seine Zweitlehre als Forstwart EFZ. Nachdem er die Ausbildung zum Landwirt bereits erfolgreich abgeschlossen hat, kann er nun die Lehre verkürzt in zwei Jahren absolvieren. Wir freuen uns, ihm das Wissen, die Pflege und die Nutzung des Waldes optimal weitergeben zu können.



**Micha Schmid** verstärkt seit September unser Forstteam. Nach dem erfolgreichen Abschluss als Forstwart EFZ in diesem Sommer möchte er sein Fachwissen und -können anwenden und vertiefen und freut sich sehr, unseren wertvollen Wald zu hegen und zu pflegen.

## BIFE'-Kompost – Vitamine für Ihren Garten

Hochwertige Komposte sind keine Abfallprodukte, sondern wertvolle Medizin für unsere Böden. Wir produzieren und veredeln diese für den Garten- und Landschaftsbau sowie für die Landwirtschaft.

Kompost ist ressourcenschonend, ökologisch sinnvoll und günstig. In unserer Kompostieranlage reift der hochwertige BIFE'-Kompost. Er kann direkt bei uns im Werkhof Chlusbode 6 bezogen werden. Telefon 041 485 00 17.